NIEDERSCHRIFT BezA/0026/2019

über die Sitzung des **Bezirksausschusses der Stadt Billerbeck** am 07.05.2019 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Werner Wiesmann

Ausschussmitglieder:

Herr Bernd Kösters
Herr Thomas Schulze Tem-
ming
Herr Franz-Josef Schulze
Thier
Herr Winfried Heymanns
Herr Ralf Flüchter

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Herr Norbert Hidding	Vertretung für Herrn Theo Schulze Brock
Herr Markus Lütke Enking Herr Werner Schulze Easking	Vertretung für Frau Birgit Schulze Wierling
Herr Michael Fliß Frau Maria Schlieker Herr Helmut Knüwer	

Von der Verwaltung:

Frau Michaela Besecke Herr Holger Dettmann Frau Birgit Freickmann	Schriftführerin
---	-----------------

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Herr Wiesmann stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- 1. 79. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln-Konzentrationszonen für die Windenergie
hier: Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen der Abstimmung mit**

den

benachbarten Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

Herr Knüwer weist darauf hin, dass CDU- und FDP-Fraktion in Nottuln die Zurückstellung des Verfahrens zur 79. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln beantragt hätten, um die angekündigten Änderungen des Landesentwicklungs- und des Regionalplanes berücksichtigen zu können. Dieser Antrag werde in der Ratssitzung Ende Mai beraten.

Frau Besecke führt aus, dass nichtsdestotrotz das Beteiligungsverfahren laufe und die Stadt Billerbeck zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden sei.

Beschlussvorschlag für den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss:

Es werden keine Bedenken gegen die Planung erhoben.

<u>Stimmabgabe::</u>	Ja	Nein	Enthaltung
CDU Fraktion	7		
SPD Fraktion	2		
Bündnis90/Die Grünen	2		
Sonstige		1	
Bürgermeisterin			

2. Oberflächenbehandlung auf Wirtschaftswegen / Vorstellung des Unterhaltungskonzeptes

Herr Dettmann stellt die für eine Oberflächenbehandlung mittels Reparaturzug vorgesehenen Wege vor. Zusätzlich zu den in der Sitzungsvorlage aufgelisteten Wegen sollen nach dem Abstimmungsgespräch mit dem Vorstand der Flurbereinigung Langenhorst – Temming noch der Lülff-Weg (von Aulendorf bis zum Araber-Gestüt), die COE 33 und 34 (Esking/Wieske) sowie der Landwehrweg (Esking) bearbeitet werden. In der Auflistung unter Nr. 7 in der Sitzungsvorlage seien hierzu vorab pauschale Daten eingesetzt worden.

Herr Knüwer merkt zu den auf den innerstädtischen Straßen Friedhofstraße und Gantweger Kley vorgeschlagenen Oberflächenbehandlungen an, dass hierfür nicht der Bezirksausschuss, sondern der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss zuständig sei.

Frau Besecke verweist auf die Zuständigkeitsordnung; danach sei aufgrund der Vergabesumme die Bürgermeisterin zuständig.

Herr Schulze Esking weist darauf hin, dass die o. g. Wege im Flurbereinigungsgebiet Aulendorf liegen.

Herr Heymanns hält eine Oberflächenbehandlung auf dem Ziegeleiweg für dringend erforderlich.

Herr Dettmann berichtet, dass der Bauhof vor kurzem die Schlaglöcher ausgebessert habe und die Fa. Mesenbrock im Zuge der Aberntung der

Felder die Gräben wieder herstellen werde.

Herr Kösters bedauert es, dass das Wegekonzept noch nicht vorliegt. Es mache keinen Sinn, Oberflächenbehandlungen auf Wirtschaftswegen durchzuführen, die in absehbarer Zeit für eine Komplett-Erneuerung vorgesehen seien.

Herr Dettmann macht deutlich, dass bis zur Umsetzung des Konzeptes noch einige Zeit vergehen werde und sich bis dahin eine Oberflächenbehandlung noch lohne. Das Wirtschaftswegekonzept werde im Oktober vorgelegt.

Herr Fliß sieht es als notwendig an, den Weg von Osthellen nach Gerleve zu sanieren.

Herr Dettmann gibt zu bedenken, dass dieser Weg in der Prioritätenliste auf Nr. 11 stehe und mit einem baldigen Ausbau zu rechnen sei, da die an Nr. 7, 9, 10 aufgeführten Wege im Rahmen der Flurbereinigung hergestellt werden.

Herr Schulze Esking schlägt vor, für die Unterhaltung der im Flurbereinigungsgebiet liegenden Wege die noch zur Verfügung stehenden Mittel aus der Flurbereinigung, die zweckgebunden für Infrastrukturaufwendungen ausgegeben werden sollen, zu verwenden. Somit stünden die hierfür verplanten städt. Mittel für die Sanierung zusätzlicher Wege zur Verfügung.

Nach kurzer Erörterung über das weitere Vorgehen fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Dem vorgeschlagenen Unterhaltungskonzept wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten für die Oberflächenbehandlung auszuschreiben und den Auftrag an die mindestbietende Firma zu vergeben, sofern das Angebot in dem kalkulierten Kostenrahmen und somit auch in der Zuständigkeit des Bezirksausschusses liegt.

Für die im Flurbereinigungsgebiet liegenden Wege sind Mittel aus der Flurbereinigung zu verwenden. Die hierdurch freiwerdenden städt. Mittel werden für eine Oberflächenbehandlung zusätzlicher Wege zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Stimmabgabe: einstimmig

3. Mitteilungen

Keine

4. Anfragen

4.1. Buswartehäuschen an der Hohen Aabrücke - Frau Schlieker

Frau Schlieker erkundigt sich nach dem Stand der Gespräche bzgl. der Verlegung des Buswartehäuschens an der Hohen Aabrücke.

Frau Besecke teilt mit, dass sie die Anfrage an den zuständigen Fachbereich weiterleiten müsse. Ihr sei nur bekannt, dass entsprechende Gespräche stattgefunden hätten.

Herr Schulze Esking berichtet, dass hier auch die Flurbereinigung involviert sei und an einer vernünftigen Lösung gearbeitet werde.

4.2. SessionNet - Herr Kösters

Herr Kösters moniert, dass nur die in Papierform übersandte Einladung zur nächsten HFA-Sitzung den Hinweis auf die vorhergehende Ortsbesichtigung enthalte. In SessionNet müsse diese Information zur Ortsbesichtigung am Bauhof noch eingepflegt werden, damit alle gewählten Vertreter informiert seien.

Frau Besecke sagt zu, den Hinweis an den zuständigen Fachbereich weiterzuleiten.

4.3. Brücke Ziegeleiweg - Herr Fliß

Von Herrn Fliß nach dem aktuellen Sachstand zur Sperrung der Brücke am Ziegeleiweg befragt, teilt Frau Besecke mit, dass sie die Anfrage an Herrn Mollenhauer weitergeben müsse.

4.4. Erneuerung des Reining-Weges - Herr Wiesmann

Herr Wiesmann weist bzgl. des neu hergestellten Reining-Weges darauf hin, dass die Oberflächenstruktur schlechter als bei den anderen bisher hergestellten Wirtschaftswegen sei.

Herr Dettmann teilt mit, dass er mit dem bauausführenden Unternehmen im Gespräch sei. ??????????????????

4.5. Plakatierung zur Europa-Wahl am 26.05.2019 - Herr Flüchter/Herr

Knüwer

Herr Flüchter und Herr Knüwer weisen darauf hin, dass sich die AfD und diverse andere Parteien nicht an die Vorgaben bzgl. der Plakatierung auf den städt. Flächen hielten.

Frau Besecke sagt zu, den Hinweis an den zuständigen Fachbereich weiterzuleiten.

Werner Wiesmann
Ausschussvorsitzender

Birgit Freickmann
Schriftführerin